

## Tempo 30-Zonen



Tempo 30-Zonen sind heute fast schon eine Selbstverständlichkeit bei der Verkehrsberuhigung in Wohngebieten. Sie haben sich als ein besonders geeignetes Mittel zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verringerung der Lärm- und Schadstoffemissionen erwiesen. Tempo 30-Zonen sollen die Verkehrsteilnehmer dazu animieren, ihre Fahrgeschwindigkeit den Sicherheitsbedürfnissen von Fußgängern und Radfahrern, vor allem Kindern, anzupassen um dadurch das Unfallrisiko zu senken. Darüber hinaus soll über die umweltschonendere Fahrweise die Umweltbelastung durch Lärm und Abgase verringert werden.

All diese für Anwohner und Verkehrsteilnehmer gleichsam positiven Effekte können jedoch nur dann Wirkung zeigen wenn sich alle daran halten. Kaum ein Autofahrer ist gegen Tempo 30 im eigenen Wohngebiet. Zwangsläufig fahren die meisten Verkehrsteilnehmer mindestens zweimal täglich durch ihr eigenes Wohngebiet. Umfragen zeigen, dass Tempo 30 "im Kopf" zunehmend akzeptiert wird. Nur mit der Umsetzung in den Gasfuß hapert es halt noch oft.

Daher möchten wir an alle Verkehrsteilnehmer appellieren sich insbesondere mit Rücksicht auf Kinder, Radfahrer, Anwohner, und nicht zuletzt im Fall von Zuwiderhandlungen auf den eigenen Geldbeutel wie auf das Flensburger Punktekonto, an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten.